

KATIKA Einkauf



Mehr Zeit für Lieferantenqualifizierung und Beschaffungsmarktforschung

In mittelständischen Unternehmen ist Einkauf mittlerweile mehr als der rein administrative Beschaffungsvorgang. In Zeiten intensiven Wettbewerbes, geringer werdender Margen und transparenter, überregionaler Beschaffungsmärkte kann bzw. muss der Einkauf signifikant zum Unternehmenserfolg beitragen.

Das stellt Einkaufsleiter und deren Mitarbeiter vor Herausforderungen:

- Es gilt stets das beste Angebot auszuwählen unter Berücksichtigung von Kundenzusagen sowie Lieferdauer, Zusatzkosten, Preis und individuellen Konditionen.
- Bestellmengen und Bestellzeitpunkte sind so zu optimieren, dass die zugesagten Liefertermine und damit die Kundenzufriedenheit gehalten werden können.
- Administrative Aufgaben und die Terminverfolgung sind so effizient und automatisiert zu gestalten, dass ausreichend Zeit bspw. für Lieferantenqualifizierung und Beschaffungsmarktforschung vorhanden ist.



Durch den Einsatz von KATIKA Einkauf profitieren Unternehmen und deren Einkauf gleich mehrfach:

- Der administrative Aufwand für die Bedarfsermittlung wird durch automatisierte Verfahren und Zusammenfassung von mehreren Bestellungen signifikant reduziert.
- Einkäufer wählen auf Basis von Lieferantenanfragen inkl. Rückmeldungen zu Preis und Lieferdauer das beste Angebot aus.
- Der pünktliche Wareneingang wird durch mehrsprachige und mehrstufige Mahnungen von Lieferanten bzgl. ausstehender Auftragsbestätigungen und Lieferungen unterstützt.
- In Folge können im Verkauf zugesagte Liefertermine eingehalten werden, wodurch die Kundenzufriedenheit sowie das Vertrauen in Ihr Unternehmen gesteigert werden.

KATIKA Einkauf



Mehr Zeit für Lieferantenqualifizierung und Beschaffungsmarktforschung

Lösungsumfang

<p>Bedarfsermittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Bedarfsermittlung erfolgt in Abhängigkeit geplanter Zu- und Abgänge sowie Lagermindestmengen (deterministisch mit/ohne Stichtagsbestand) Ein Bedarf wird erzeugt, wenn der geplante Lagerbestand; (Berücksichtigung der Wiederbeschaffungszeit und der Einlagerungsdauer) kleiner ist als der Mindestbestand <p>Bestellvorschlag</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusammenfassung der Bedarfe in einen Bestellvorschlag Zuordnung der Bestellvorschläge zu Lieferanten Bestellvorschläge können in neuen Bestellungen zusammengefasst oder an bestehende Bestellungen angefügt werden Infomaske für Einkäufer mit Info zu Lieferant mit Preis, Lieferzeit, Mindestbestellmenge/-wert, offene Bestellungen/Liefermahnungen, Einkaufspreis/-Volumen, Staffelpreise <p>Lieferantenanfrage</p> <ul style="list-style-type: none"> Lieferantenanfrage zu Preis und Verfügbarkeit an beliebig viele Lieferanten Die Lieferantenanfrage wird automatisch mit den Positionen eines Bestellvorschlags gefüllt bzw. kann manuell ergänzt werden Erfassung und übersichtliche Darstellung der rückgemeldeten Liefertermine und Preise Vorschlag des Lieferanten, der rechtzeitig liefert und in Summe den günstigsten Bestellwert bietet Direkte Generierung der Bestellung aus der Lieferantenanfrage <p>Kontaktverwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> Rahmenbestellung als Wertkontrakt Abrufbestellung als Mengenktrakt <p>Bestellung</p> <ul style="list-style-type: none"> Erzeugen einer neuen Bestellung aus <ul style="list-style-type: none"> -Bestellvorschlag -Auftrag -Lieferanten -oder durch manuelle Dateneingabe Übernahme der Adress- und Kontaktdaten aus dem Lieferanten Auswahl der Sprache für Belege Fremdwährung, Vor- und Nachtexte, formatierbare Langtexte Versionierung von Bestellungen Mitarbeiterplanung über Aufgaben 	<p>Lieferantenmahnung</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzeige überfälliger Auftragsbestätigungen und Bestellpositionen mit Ampelstatus Anmahnen/Erinnern bzgl. ausstehender Auftragsbestätigungen und termingerechter Lieferung Auswahl nach Kriterien wie Mahntyp, Lieferantengruppe, Lieferant und Bestellung Mehrstufige und mehrsprachige Mahntexte Basis für Lieferantenbewertungen <p>Eingangsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusammenfassung einer oder mehrerer Einlagerungen (Sammelrechnung) Erfassung von Zusatzkosten wie Transport und Versicherung Übergabe der Eingangsrechnung an die integrierte Finanzbuchhaltung <p>Einlagerung</p> <ul style="list-style-type: none"> Bearbeitung des Lieferanten-Lieferscheins und der eingehenden Ware Wahlweise Einlagerung manuell, aus dem Lieferanten oder direkt aus einer Bestellung Zuordnung zu Lagerorten/-plätzen, Chargen- und Seriennummern Zusammenfassung der Ware aus mehreren Bestellungen Wareneingangsarchiv <p>Zusatzkosten-Eingangsrechnungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Erfassung von weiteren, auch nachträglichen Eingangsrechnungen wie z.B. Zoll-/Speditionsrechnung auf die erste Eingangsrechnung Automatisch oder manuelle Verteilung der Kosten auf Positionen des Wareneingangs Korrektur des Einstandspreises im Artikel sowie in einem Zusatzfeld der betroffenen Belege (Lieferschein, Rechnung) bei nachträglichen Eingangsrechnungen Ermittlung von Abweichungen durch den korrigierten Artikel-Einstandspreis für Nachkalkulationen in Form von Auswertungen (z.B. OLAP) möglich <p>Ergänzendes Modul: RMA-Prozess (Lieferanten-Rücklieferung)</p> <ul style="list-style-type: none"> Lieferantenretoure auf Retourenlager buchen und Sperren des Artikels Warentausch, Gutschrift oder Verkauf als B-Ware Belastungsanzeige der rückgelieferten Ware an den Lieferanten
---	--